



# Manfred Groß (55)

Technischer Leiter

## CHARAKTERMERKMALE

energisch, bodenständig, treu

## Mit diesem Text kannst du dich in der Runde vorstellen

(Probiere es frei. Wenn es dir hilft, lies ihn gerne einfach vor.)

»Guten Tag, mein Name ist Manfred Groß und ich bin Betriebsleiter der Moritz GmbH. Schon beim Vater von Horst habe ich das Schmiedehandwerk gelernt und bin somit der Dienstälteste hier. Der Betrieb ist auch mein Leben. Ich kenne buchstäblich jede Schraube und die Produktion wie kein anderer. Mein Kollege Ludwig Wonschack und ich stehen Horst Moritz zur Seite. Unsere Zusammenarbeit klappt gut, wir sind ein eingespieltes Führungsteam. Jeder hat seine Aufgabe. In der Produktion macht mir aber keiner etwas vor. Da habe ich das Sagen. Alles Wichtige besprechen wir mit Horst Moritz. Uns verbindet mittlerweile mehr als nur die Firma, da wir uns schon so lange kennen.

Wenn Horst mal ausfällt, können wir das Tagesgeschäft problemlos in seinem Sinne weiterführen. Die Mitarbeiter akzeptieren uns, so dass alles wie gewohnt laufen kann. Wird es mal hektischer, kann ich sehr gut die Ruhe bewahren. Das macht auch die Erfahrung. Ich hoffe, dass wir hier gemeinsam gute Lösungen für die Zukunft des Unternehmens erarbeiten können.«

## Geheime Zusatzinformationen für dich

### BERUFLICHER HINTERGRUND

Direkt nach deiner **Ausbildung bei der Moritz GmbH** wurdest du übernommen. Du konntest in vielen Bereichen der Produktion Erfahrung sammeln. Deine Arbeit und dein Engagement werden hier sehr geschätzt und es erfüllt dich mit Stolz, Teil dieses Familienunternehmens zu sein.

**Deine Welt ist die Produktion.** Selbstüberzeugt weißt du, dass ohne deine Anweisung gar nichts laufen würde. Außer Horst Moritz darf dir da auch niemand reinreden. Doch du bist unsicher, ob du in Zukunft noch die Kraft und Kreativität hast, neue Ideen für das Unternehmen zu entwickeln und dem immer stärker werdenden Wettbewerb standzuhalten.

### BEZIEHUNGEN

Du fühlst dich der **Familie Moritz** sehr verbunden. Immerhin kennst du sogar noch den alten Moritz. Das Familiäre im Unternehmen hat dir immer gut gefallen. Du hattest nie den Wunsch, in einem anderen Betrieb zu arbeiten, auch wenn du einige Möglichkeiten gehabt hättest.

Die **Kinder** von Horst und Else Moritz magst du sehr. Sie sind dir in den Jahren ziemlich ans Herz gewachsen. Deine Frau gibt dir noch heute zu Weihnachten und zu den Geburtstagen Geschenke für die »Kleinen« mit.

**Else Moritz** und deine Frau sind privat gut befreundet. Ab und zu geht ihr auch mal mit Else und Horst aus.

## Nachfolge

Deinen **Firmenanteil von 10 %** betrachtest du mehr als symbolisches Zeichen der Dankbarkeit und der Verbundenheit mit dem Inhaber. Solltest du aufhören, würdest du ihn zurückgeben wollen, damit das Unternehmen in der Familie bleibt.

**Heiko Moritz** gefällt dir. Er erinnert dich an Horst, als er das Unternehmen damals übernommen hat. Ihm würdest du die Nachfolge zutrauen. Er muss jedoch noch etwas ruhiger werden.

Mit **Kevin** hingegen kommst du nicht zurecht und bist froh, dass dieser das Unternehmen verlassen hat. Mit ihm willst du auch in Zukunft nicht zusammenarbeiten.

**Veronika** hältst du für eine gute Nachfolgerin »im Büro«. Technik kann sie nicht.

Du könntest dir auch **vorstellen, die Nachfolge mit anzutreten**, da du mit dem Unternehmen sehr vertraut bist. Sorgen machst du dir wegen der Kontakte zu den beiden Großkunden, die ausschließlich Horst Moritz betreut. Um die kaufmännischen oder unternehmerischen Fragen hast du dich nie wirklich gekümmert, könntest dir aber vorstellen, dass **Veronika oder Wonschack** diesen Bereich weiterführen.

## Mögliche Aussagen

*»Meine Mutter ist ziemlich krank. Die Ärzte geben ihr nicht mehr als ein Jahr. Das betrübt mich sehr.*

*Jedoch werde ich einiges erben! Damit könnte ich ja möglicherweise meine Anteile im Unternehmen erhöhen. Bei mir hätte Horst immerhin die Gewissheit, dass ich sein Lebenswerk in Ehren halten werde.«*

### **Zu Ludwig Wonschack:**

*»Wenn der Wettbewerb die Firma erst in die Finger bekommt und wir nur ein weiterer Standort sind, dann sind unsere Tage hier wohl gezählt.«*

**Du hast die Freiheit deine Rolle selbst weiter auszugestalten.**

**Änderst du im Spielverlauf deine Meinung? Alles ist dir freigestellt.**

- Wie sähe es aus, wenn du die Nachfolge antreten würdest? Oder reicht dir deine Position als Geschäftsführer?
- Was ist das Unternehmen deiner Ansicht nach wert?
- Wie könntest du das Unternehmen weiterentwickeln, damit du Kredite gut abzahlen könntest?